

CDU-Stadtverband: Antrag der Fraktion befasst sich mit der Innenstadtmeile / Zum Jubiläumsjahr soll die Trasse herausgeputzt werden / Klagen über Lärm

In der Karlsruher Straße sollen die Blumen blühen

Kaum eine Straße verbinden Hockenheimer so stark mit der Innenstadt wie die Karlsruher Straße, stellt der CDU-Stadtverband in einer Pressemitteilung fest. „Die Karlsruher Straße ist für viele Hockenheimer quasi ein Synonym für die ihre Innenstadt“, weiß Bärbel Hespang. „Umso wichtiger ist es, dass gerade diese Straße in einem besonders positiven Licht erscheint.“

Doch sei dies derzeit nur bedingt der Fall. Grund hierfür seien die zahlreichen Blumenkästen, die – auf natürliche Weise – verschmutzt sind, in allen möglichen Positionen am Gehweg entlang stehen und deren Bepflanzung nach Ansicht vieler Hockenheimer nicht besonders ansprechend wirkt.

Pflanzen für Auge und Nase

„Um diese Situation zu verbessern und die Innenstadt anlässlich der 1250-Jahrfeier zu verschönern, hat

die CDU-Fraktion einen Antrag gestellt“, so Fraktionsvorsitzender Markus Fuchs. In diesem beantragte dreierlei: Erstens, die Blumenkästen von ihrem Schmutz zu befreien, damit jene wieder in neuem Glanz erstrahlen. Zweitens, die Blumenkästen richtig in der Karlsruher Straße zu positionieren, damit die Karlsruher Straße wieder ein ordentliches Erscheinungsbild erhält. Und drittens, die Blumenkästen anlässlich des 1250-jährigen Stadtjubiläums ansprechend zu bepflanzen, damit nicht nur die Augen, sondern auch die Nasen aller Besucher der Karlsruher Straße vom Blutenduft verwöhnt werden.

Mit diesem Antrag wolle, begründet Initiator Patrick Stypa, die CDU-Fraktion die Aufenthaltsqualität in der Karlsruher Straße verbessern. Denn: „Je wohler sich Menschen an Orten fühlen, umso lieber und länger halten sie sich dort auf, sei es für

einen Kaffee oder für einen kleinen Einkauf. Ein kleiner Baustein eines erfolgreichen „Stadtmarketings“ ist Patrick Stypa überzeugt.

Da qualmt nicht nur die Shisha

Einen weiteren, nicht gerade positiven Aspekt, der die Karlsruher Straße betrifft, sprach Fraktionsvorsitzender Markus Fuchs im Gemeinderat an. Bei der Shishalounge gebe es Beschwerden über Lärmbelastigungen – innen und außen. Außerdem würden die Gäste der Einrichtung kreuz und quer parken und der Shisha-Qualm im Freien belästigen.

Das Problem mit den nächtlichen Ruhestörungen sei der Verwaltung bekannt, meinte dazu Doris Trautmann, die Leiterin des Ordnungsamtes. „Wir haben die Sache im Blick.“ Sie verwies auf Kontrollen (die Polizei fährt regelmäßig vorbei), mahnte aber auch zu Verhältnismäßigkeit.



Einen unschönen Anblick bieten laut CDU-Fraktion die Blumenkübel in der Karlsruher Straße. Farbe und neue Pflanzen wären kein Luxus, heißt es.

DEB LAHL

Anlage 2